

Praxisnahe Vorbereitung auf die neue EU-Cybersicherheitsrichtlinie
– verständlich, kompakt, umsetzbar.

Ihre Fragen – unsere Antworten:

- ▶ Gilt NIS2 auch für mein Unternehmen?
NIS2 betrifft unmittelbar sogenannte „wichtige“ oder „wesentliche Einrichtungen“. Betroffenheit anhand Branche, Lieferkette und Größe bestimmen.
- ▶ Welche Sicherheitsmaßnahmen muss ich umsetzen?
Was muss umgesetzt und dokumentiert werden
- ▶ Wie schnell muss ich Vorfälle melden – und an wen?
Wer ist zuständig? Wann, muss was gemeldet werden?
- ▶ Welche Strafen drohen bei Verstößen?
Bußgelder, persönliche Haftung von Geschäftsführern
- ▶ Wie kann ich mich jetzt vorbereiten?
Von der Bestandsaufnahme über die Risikoanalyse bis zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden – praxisnaher Fahrplan
- ▶ Fazit: Wer frühzeitig Fragen stellt und mit der Umsetzung beginnt, ist im Vorteil – rechtlich, wirtschaftlich und sicherheitstechnisch.

Die Ausgangslage

- ▶ Große OEMs und Betreiber kritischen Anlagen müssen nach NIS2 das Cyber-Risiko jedes direkten und indirekten Lieferanten bewerten und vertraglich absichern. Ohne nachweisbare Sicherheitskontrollen drohen dem KMU Ausschluss aus Ausschreibungen!

Warum Sie teilnehmen sollten

- ▶ Verständnis der Lieferkettenanforderungen schützt vor Ausschluss aus Kundenprojekten
- ▶ Methoden, um technische und organisatorische Lücken zu ermitteln
- ▶ Strukturen für Audits und Zertifizierungen schaffen
- ▶ Voraussetzungen erfüllen, um Prämien für Cyber-Versicherungen zu senken
- ▶ Rechtssicherheit entwickeln

Anwendungsbereich NIS2: Sektoren im Überblick

Anlage 1 – wesentliche Einrichtungen

-  Energie
-  Transport und Verkehr
-  Wasser
-  Gesundheit
-  Informationstechnik & Telekommunikation
-  Weltraum
-  Finanzen- und Versicherungswesen

Anlage 2 – wichtige Einrichtungen

-  Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren
-  Abfallwirtschaft
-  Produktion, Herstellung und Handel mit chemischen Stoffen
-  Produktion, Verarbeitung und Vertrieb von Lebensmitteln
-  Logistik
-  Anbieter digitaler Dienste
-  Forschung

**NIS2-
Umsetzungsgesetzes
wird Ende 2025
erwartet.**

Unternehmen sollten sich bereits auf die NIS2-Richtlinien vorbereiten, um rechtliche, wirtschaftliche und sicherheitstechnische Vorteile zu sichern und Ausschlüsse aus Ausschreibungen zu vermeiden.

Aufsicht und Bußgelder im Überblick

- ▶ Proaktive Aufsicht ans BSI
- ▶ Unternehmen 250 Mitarbeitern oder Unternehmen 50 Mio. EUR Umsatz und Bilanz 43 Mio. EUR
- ▶ Entweder 10 Mio. EUR oder 2% des weltweiten Umsatzes, je nachdem, welcher Betrag höher ist.
- ▶ Reaktive Aufsicht nach Hinweisen auf Verstöße ans BSI
- ▶ Unternehmen 50 Mitarbeitern oder Unternehmen 10 Mio. EUR Umsatz und Bilanz 10 Mio. EUR
- ▶ Entweder 7 Mio. EUR oder 1,4% des weltweiten Umsatzes, je nachdem, welcher Betrag höher ist.

Schwerpunkte des Projekts

- ▶ Grundlagen und Pflichten der NIS-2-Richtlinie
Wer ist betroffen, was wird gefordert, Fristen
- ▶ Anforderungen an Organisation, Dokumentation von
Prozesse, techn. Schutzmaßnahmen, etc.
- ▶ Unterschiede und Synergien zwischen einem
Informationssicherheitssystem (ISM) und Business
Continuity Management (BCM)
- ▶ Best Practices, Tools
& Checklisten für die Praxis
Vorlagen Risikoanalyse,
Schutzbedarf &
Maßnahmenplanung
- ▶ Austausch mit anderen
Unternehmen &
IT-Verantwortlichen



Theorie



Praxis

Leistungen

- ▶ Projektbeginn: November 2025
- ▶ Laufzeit: 6 Monate
- ▶ Kosten pro Unternehmen: 2.650 Euro
- ▶ Projekttreffen: 3 am KIMW + 1 Quick-Audit
- ▶ Projekteinhalt: Digitales Handout der Projekt-
treffen; Anforderungsliste NIS-2
- ▶ Bonus: Quick IT-Sicherheitsaudit für
Teilnehmende Unternehmen
nach Abschluss vom WiUp4U
10% Nachlass für Mitglieder der
Trägersgesellschaft

Zielgruppe

- ▶ IT- & OT-Verantwortliche, Geschäftsführer &
Compliance-Beauftragte, Produktionsleiter, QM,
Digitalisierungsverantwortliche, Unternehmen der
Kunststoff-, Maschinenbau-, Elektronik-, Medizin-
oder Automobilbranche

Kunststoff-Institut Lüdenscheid
Anastasia Tourountzas
Karolinenstr. 8
58507 Lüdenscheid

per Fax: +49 (0) 23 51.10 64-190
per E-Mail: mail@kunststoff-institut.de

Anmeldung zum Projekt:

WiUp4U – NIS-2 „NIS-2 „Network and Information Security Directive 2“

Hiermit bestätigen wir verbindlich unsere Teilnahme an dem Projekt.

Projektleiter: Marius Fedler
Projektkosten: 2.650 Euro*
Laufzeit: 6 Monate
Projektstart: November 2025
Mitgeltende Unterlagen: AGB und Projektflyer

*zzgl. ges. MwSt., Mitgliedsfirmen der Trägergesellschaft des Kunststoff-Instituts Lüdenscheid zahlen einen um zehn Prozent ermäßigten Projektbeitrag.
Die Rechnungsstellung erfolgt zum Start des Projektes. Die Teilnahme ist nur über den Gesamtzeitraum buchbar und nicht für einzelne Zeiträume.

Unsere Einkaufsbestell-Nr. lautet: _____

Wir reichen unsere Einkaufsbestell-Nr. nach

Die Rechnungserstellung erfolgt ohne Einkaufsbestell-Nr.

Die Einkaufsbestell-Nr. muss spätestens nach Ablauf von zwei Wochen nachgereicht werden!
Sollte nach Ablauf der Frist noch keine Bestell-Nr. vorliegen, erfolgt die Rechnungsstellung ohne diese Angabe.

Im Hinblick des Informationsaustausches gegenüber Dritten ist es hilfreich, die am Projekt teilnehmenden Unternehmen namentlich zu benennen - nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund, weitere Projektpartner zu gewinnen.

Wir sind mit der Nennung unseres Unternehmens gegenüber Dritten einverstanden:

ja nein

		☐ Abweichende Rechnungsadresse
Firma*		
Straße*		
PLZ/Ort*		
Telefon		
Telefax		
Folgende Personen nehmen teil*:		Durchwahl/E-Mail*:
1.		
2.		
Datum		rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel

***erforderliche Angaben**